

Ich bin Silvia Schiphorst, 62 Jahre alt und komme aus Norderstedt. Wie, werden viele fragen, aus Norderstedt nach Alsterdorf – ganz schön weit?! Des Rätsels Lösung ist meine Freundschaft zu Petra Eskin. Ich besuchte sie auf dem Alsterberg – damit war mein Schicksal als Ehrenamtlerin besiegelt. Denn dort lernte ich auch Bewohner kennen – und es entstanden Kontakte, die sich dann vertieften. Eine Dame besuche ich regelmäßig und sehr gern einmal im Monat. „Nebenbei“ habe ich nämlich noch einen Fulltime-Job und natürlich einen Mann und drei – inzwischen erwachsene – Kinder, die wiederum mir fünf Enkelkinder „geschenkt“ haben.

Dem Hause „PFLEGEN UND WOHNEN ALSTERBERG“ bin ich seit elf Jahren verbunden. Als ich nun vom Freundeskreis gefragt wurde, ob ich „dabei“ sein wollte, musste ich gar nicht lange überlegen. Am Amt der Beisitzerin reizt mich, dass ich aktiv dazu beitragen kann, dass etwas direkt umgesetzt und so geholfen wird.